

ebase – einer der Pioniere der digitalen Vermögensverwaltung in Deutschland / Das fintego Managed Depot mit beachtlicher Erfolgsbilanz – Digitale standardisierte Vermögensverwaltung – Zeit- und kosteneffiziente Möglichkeit der Geldanlage

Mit einer bereits dreijährigen Erfolgsbilanz ist die European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®) einer der Pioniere im Bereich der digitalen Vermögensverwaltung im deutschsprachigen Raum. ebase feiert mit der hauseigenen Robo-Advice-Lösung fintego bereits den 3. Jahrestag der Auflage der entsprechenden Fondsportfolien. Dabei kann man auf eine durchaus erfolgreiche Startphase zurückblicken.

Sämtliche der fünf Anlagestrategien weisen im bisherigen Zeitverlauf (Stichtag: 31.12.2016) positive Wertentwicklungen auf. „Das zeigt, dass unser Angebot einer digitalen Vermögensverwaltung für Anleger nicht nur eine bequeme, sondern auch eine rentable Form der Geldanlage sein kann“, sagt Rudolf Geyer, Sprecher der Geschäftsführung von ebase.

„Wir haben bei privaten Anlegern sehr früh den Bedarf eines digitalen und weitestgehend automatisierten Angebots zur Geldanlage gesehen, die besonders für den Anleger unter Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten in unsere Zeit passt“, so Geyer weiter. Bis Januar 2017 wurden bereits Depots im vierstelligen Bereich eröffnet. Die fünf Anlagestrategien werden zu 80% von männlichen Anlegern und zu 20% von weiblichen Anlegern genutzt. Dabei ist das dynamische „Ich will mehr“-Portfolio derzeit am häufigsten von Männern im Einsatz, gefolgt vom „Ich will es defensiv“-Portfolio bei Frauen. Viele fintego-Depots werden von den Kunden auch als Sparpläne zum langfristigen Vermögensaufbau mit einer durchschnittlichen Sparrate von aktuell ca. 128 EUR im Monat genutzt. Mit einem Durchschnittsalter von 43 Jahren hat man auch die Wunschzielgruppe erreicht.

Die Besonderheit von fintego: Der Online-Dialog führt den Anleger von der Bestimmung eines für ihn als geeignet in Frage kommenden Portfolios bis zur Depotöffnung und Video-Legitimation vollkommen digital. Da es sich um eine Vermögensverwaltung handelt, gelten selbstverständlich auch die gesetzlich vorgeschriebenen Informations- und Sicherheitsmechanismen. Zudem stehen hinter fintego auch Menschen, die im Bedarfsfall die Anleger entsprechend betreuen.

Die systematische und regelbasierte Verwaltung der Kundendepots liegt bei ebase und umfasst neben der laufenden Verlustschwellenüberwachung auch die Einhaltung der gewählten Anlagestrategie. Die Vermögensverwaltung wird mit ETFs umgesetzt, wobei die Einhaltung der jeweiligen, für die einzelnen Anlagestrategien bestehenden Anlagerichtlinien, regelmäßig überprüft wird und eingesetzte ETFs gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Verändert sich aufgrund der Wertentwicklung die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen im Musterportfolio um mehr als 15%, so wird durch ein sogenanntes Rebalancing automatisch die ursprüngliche Zusammensetzung wiederhergestellt. Im vergangenen Jahr wurden beispielsweise zwei solcher Rebalancings durchgeführt. Anfang 2016 war eine Anpassung notwendig, da aufgrund der Kursverluste an den Rohstoffmärkten der Rohstoff-Anteil zu gering wurde und im Juli war aufgrund der wiedergewonnenen Marktstärke der Rohstoff-Anteil zu stark angewachsen. „Die relativ geringe Anzahl an notwendigen Eingriffen macht deutlich, dass unsere Anlagestrategien funktionieren und auf einen langfristigen Anlageerfolg ausgerichtet sind“, bemerkt ebase-Geschäftsführer Geyer.



© European Bank for Fund Services (ebase)
Rudolf Geyer

Ein wichtiger Wachstumstreiber für das fintego Managed Depot ist die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern – besonders vor dem Hintergrund der zunehmenden Regulatorik und dem Einstieg in die Digitalisierung der Anlageprodukte. Erste Partner haben bereits den Dialog zur Eröffnung eines fintego Managed Depots auf ihrer Homepage installiert und können so Erfahrungen sammeln. Aufgrund der großen Nachfrage nach einer White-Label-Variante von fintego hat ebase bereits im Dezember 2016 eine entsprechende Lösung an den Markt gebracht, bei welcher der Kooperationspartner den direkten Kontakt zu seinem Kunden behält. Das Angebot erfolgt im gewohnten Design des Partners und ebase agiert lediglich im Hintergrund als depotführende Stelle und Vermögensverwalter. „Wir verfolgen bei ebase den Anspruch, für unsere Partner und deren Kunden stets die geeigneten Produkte anzubieten und einzusetzen“, betont Geyer. Als erster White-Label-Partner konnte die Wüstenrot Bank gewonnen werden; in 2017 werden

voraussichtlich weitere folgen.

Über fintego

Das fintego Managed Depot ist eine digitale Vermögensverwaltung, die auf Fondsportfolios mit ETFs basiert und in fünf unterschiedlichen Anlagestrategien mit jeweils unterschiedlichen Risikostufen zur Verfügung steht. Im Februar 2014 gestartet, handelt es sich dabei um ein Produkt, das dem Endkunden eine zeit- und kosteneffiziente Geldanlage ermöglicht. Dabei profitiert jeder Kunde von den vorgeschriebenen Informations- und Sicherheitsmechanismen einer Vermögensverwaltung wie z.B. die Möglichkeit für regelmäßige Geeignetheitstests, das ausführliche regelmäßige Reporting und die tägliche Verlustschwellenüberwachung. Überdies sorgt ebase in der Funktion des Vermögensverwalters für die Einhaltung der von ebase gewählten Anlagestrategie sowie die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen, und führt bei Bedarf ein Rebalancing im Portfolio bzw. eine Anpassung der Portfoliozusammensetzung durch. Die Mindestanlagesumme bei dem fintego Managed Depot liegt bei 2.500 Euro für Einmalanlagen und bei 50 Euro für regelmäßige monatliche Einzahlungen über einen Sparplan. Hinweis: Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Pressekontakt:

Gunther Bürk
Telefon: +49 (0) 89 454 60 401
E-Mail: presse@ebase.com

Unternehmen

European Bank for Fund Services (ebase ®)
Bahnhofstraße 20
85609 Aschheim

Internet: www.ebase.com

Über European Bank for Fund Services (ebase ®)

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®) ist ein Unternehmen der comdirect Gruppe und steht für das Geschäftsfeld B2B. Als eine der führenden B2B Direktbanken verwaltet ebase Kundenvermögen von rund 30 Mrd. Euro in Deutschland. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Investmentdepotführung und das Angebot von Produkten der Vermögensbildung, Altersvorsorge und Geldanlage. Die 100-prozentige Tochter der comdirect bank AG ist eine Vollbank und Mitglied des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. (BdB).

Pressekontakt:

Joachim Althof
Telefon: +49 (0) 89 2189 7087
E-Mail: althof@gfd-finanzkommunikation.de

Unternehmen

GFD Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH
Fellnerstraße 7 - 9
60322 Frankfurt

Internet: www.gfd-finanzkommunikation.de